

**Schulinterner Lehrplan für den Kombinationskurs
Gesellschaftswissenschaften Wirtschaft und Pädagogik
Jahrgangsstufe 8 und 9**

I. Teil Wirtschaft (dreistündig)

Kursziele und -methoden: Wirtschaftliche Sachverhalte prägen den Alltag in modernen Gesellschaften. Das gilt insbesondere für die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler – auch wenn diesen der ökonomische Hintergrund alltäglicher Handlungen und Begebenheiten oft nicht explizit bewusst ist. Unternehmergeist an Schulen steht für das Lernen unternehmerischen Denkens. Dazu zählt das Einüben von Fähigkeiten, wie z.B. kreative Lösungen entwickeln, ein Projekt planen, gute Entscheidungen treffen und kontrollieren, ob das Ziel erreicht wurde. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten hier selbstständig ausgewählte Aspekte von Unternehmensgründungen anhand eines Planspiels oder einer Simulation und entwickeln so ein Gefühl für unternehmerische Entscheidungen, Chancen und Risiken. Im zweiten Teil des Kurses setzen sich die Schülerinnen und Schüler in Form von einzelnen Projekten mit ausgewählten ökonomischen Problemen aus der Lebenswelt Jugendlicher auseinander. Der handlungsorientierte Kurs knüpft somit an den Erfahrungshorizont der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an.

Schwerpunkte des 8. Schuljahres

Unternehmensgründung – wie geht das?

Existenzgründung: Einen Betrieb gründen und die notwendigen Schritte planen

Businessplan: Einen Businessplan professionell erstellen und überprüfen

Ein Unternehmen führen – welche Kenntnisse braucht man?

Patente, Franchising, Urheberrecht

Rechtsformen von Unternehmen

Strategische Unternehmerentscheidungen

Marketing-Mix

Personalwirtschaft

Betriebliches Rechnungswesen / Systeme der Kostenrechnung

Produktdesign

Der jugendliche Verbraucher

Jugendschutzgesetz – Unsere Rechte, unsere Pflichten

Warenkennzeichnung – Lebensmittelampel & Co.

Ansprechpartner/Beratung

Zentrale für Verbraucherschutz, Stiftung Warentest, Verbraucherschutzgesetz

Stolperfallen des Alltags

Kostenfalle Handy – Durchblick im Tarifdschungel

Online-Shopping – sicher, schnell und unkompliziert?

„Gratis“ kann teuer werden

II. Teil Pädagogik (zweistündig)

Kursziele und -methoden: Der Philosoph Kant formulierte, dass der Mensch nur durch die Erziehung zu einem Menschen werden könne. Dieses jedoch sei die schwierigste Aufgabe, die einem Menschen aufgegeben werde. Um dies zu verdeutlichen muss man sich vorstellen, dass wir Menschen es nötig haben, dass andere Menschen uns bestimmte Fähigkeiten beibringen oder uns dabei helfen, unsere eigenen Talente zu entwickeln. Dies alles passiert nicht alles so, sondern es ist ein Ergebnis von unserer kindlichen Erziehung. Es wird ständig darüber gestritten, welche Werte, Normen und Handlungsweisen die nachfolgende Generation vermittelt bekommen soll. Daher wird die Erziehung eines Kindes ständig neu überdacht und erforscht. Dies führte dazu, dass die Pädagogik heutzutage eine der umfassendsten Wissenschaften ist. Eine komplette Erarbeitung dieser Inhalte scheint im schulischen Rahmen nahezu unmöglich. Dennoch ist es nötig, die Pädagogik im schulischen Unterricht zu verankern um den künftig erziehenden Generationen einen ersten Einblick zu verschaffen und um die Aufklärung über eine so bedeutsame Wissenschaft zu beginnen. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten grundlegende Aspekte der Wissenschaft und dies möglichst konkret an Beispielen aus der eigenen Lebenswirklichkeit. Dauernd werden sie die Chance haben, ihre eigenen Erfahrungen und Ideen im Unterricht einzubringen. Das oberste Ziel dabei ist es, eine Vorbereitung auf die mögliche künftige Erzieherrolle zu leisten und parallel dazu, biografisches Arbeiten zu ermöglichen und gleichzeitig eine Berufsvorbereitung auf soziale Berufe zu initiieren. Dies ruft eine hohe Handlungsorientierung hervor.

Schwerpunkte des 9. Schuljahres**Familie**

Familienstrukturen

Generationskonflikte

Kindergarten

Zusammenleben von behinderten und nicht-behinderten Menschen

Gender

Typisch Mädchen – typisch Junge

Koedukation

Medienerziehung

Mediennutzung

Spielwelten

Geschichte der Kindheit

Veränderte Kindheit: Aries, de Mause, Postman

Freizeit im Wandel

Erziehung durch Kinderliteratur

Alternative Pädagogik

Waldorfpädagogik

Summerhill

"Pädagogik der Achtung" nach Korczak

Klassische Erziehungstheorien von Humboldt und Rousseau